



MELISSA BARREIRO/DIE POSAUNE

Die Entlarvung der Einheitspartei

Der wahre Kampf ist nicht Demokraten gegen Republikaner. Es ist der Kampf der Einheitspartei gegen Donald Trump.

- Stephen Flurry
- [14.03.2023](#)

Amerika wurde von einer Gruppe politischer Eliten gekapert, die ihre eigene Agenda verfolgt, unabhängig davon, welche politische Partei formal an der Macht ist. Die Amerikaner haben die Kontrolle über ihre Regierung verloren. Diese Tatsache ist immer deutlicher geworden, auch während des Streits um die Ernennung des Sprechers des Repräsentantenhauses im Januar.

In den letzten 100 Jahren wurde der Sprecher des Repräsentantenhauses immer im ersten Wahlgang gewählt. Dieses Mal waren umfangreiche Verhandlungen, ein Beinahe-Faustkampf im Plenarsaal und 15 Wahlgänge in vier Tagen erforderlich – die längste und umstrittenste Sprecherwahl seit der Zeit vor dem Bürgerkrieg in den 1850er Jahren.

Die Opposition, die sich dem in den Weg stellte, war eine Gruppe von 20 „Make America Great Again“ (Amerika zurück zur Größe)-Republikanern, die von dem Kandidaten Kevin McCarthy bestimmte Versprechen verlangten. Sie wollten an bestimmten Ausschüssen beteiligt werden; sie wollten, dass die von der ehemaligen Vorsitzenden Nancy Pelosi eingeführten Regeln aufgehoben werden, um den einzelnen Abgeordneten wieder mehr Macht zu geben als den Parteiführern; sie wollten die Möglichkeit haben, Änderungsanträge einzubringen; sie wollten, dass die Abgeordneten 72 Stunden Zeit haben, um Gesetzesentwürfe zu lesen, bevor sie über sie abstimmen, und dass diese Gesetzesentwürfe sich auf ein Thema beschränken und nicht als Sammelausgabenrechnung aus vielen verschiedenen Themen zusammengefasst werden. Sie wollten auch über die Sicherheit der Grenzen abstimmen, den Haushalt ausgleichen, die Amtszeit der Kongressmitglieder begrenzen, die Ausgaben kürzen, die Finanzierung einer enormen Ausweitung des Internal Revenue Service (US-Steuerbehörde) blockieren und, was vielleicht am wichtigsten ist, einen Ausschuss zur Untersuchung von Regierungsbehörden einrichten, die zu Waffen gegen das amerikanische Volk geworden sind.

PT_DE

Dies sind logische, vernünftige, positive Schritte, um Amerika ein Stück vom Rand der Klippe wegzubringen. Und sie wären nicht erfolgt, wenn diese Republikaner einfach mit den anderen 200 oder so, die bereit waren, für McCarthy zu stimmen, mitgegangen wären und die Geschäfte wie gewohnt weitergeführt hätten.

Seit Generationen haben die Konservativen ihre Hoffnung in die Republikanische Partei gesetzt. Aber die Demokraten und so viele Republikaner, die nur dem Namen nach existieren, haben die verfassungsmäßige repräsentative Regierung in den Vereinigten Staaten ausgehebelt. Sie *vertreten* ihre Wähler nicht, sie *herrschen über* sie!

Die vielleicht wichtigste politische Erkenntnis aus den letzten sieben Jahren ist, dass der wahre Kampf in Amerika nicht zwischen Demokraten und Republikanern ausgetragen wird. Das sind im Grunde zwei Teile der gleichen „Einheitspartei“ der großen Regierung. Der eigentliche Kampf ist der zwischen der Einheitspartei und Donald Trump.

Eine Prophezeiung in 2. Könige 14, 26-27 spricht von einer Zeit, in der das prophetische Israel (Amerika und Großbritannien) „keinen Helfer“ haben wird und damit rechnen muss, „ausgetilgt“ zu werden. Gott prophezeite, dass Er das Land vorübergehend durch die Hand eines Endzeittyps von König Jerobeam II. retten würde. Mein Vater, der Chefredakteur der *Posaune*, Gerald Flurry, hat Präsident Donald Trump als diesen Führer identifiziert.

Diejenigen, die sich der Ernennung von McCarthy widersetzt haben, sind größtenteils Anhänger von Trump, offenbar die einzigen, die bereit sind, die Einheitspartei zu bekämpfen. Die biblische Prophezeiung deutet darauf hin, dass sie noch mehr Erfolge haben werden. Wie mein Vater kürzlich in seinem Artikel [„Bereit für den Krieg“](#), „Die Bühne ist bereit für eine der dramatischsten Erfüllungen biblischer Prophezeiungen, die wir zu unseren Lebzeiten erlebt haben.“

Republikaner nur dem Namen nach

Der einzige Grund, warum McCarthy bereit war, so viele Zugeständnisse zu machen, um die Unterstützung der mit Trump verbündeten „Make America Great Again“-Kongressmitglieder zu erhalten, ist, dass er sie dringend braucht. Als Minderheitenführer im Repräsentantenhaus konnte er es sich leisten, sie zu ignorieren, da die Republikaner ohnehin keine sinnvollen Gesetze verabschieden konnten. Jetzt, da die Republikaner eine knappe Mehrheit haben, kann er es sich nicht leisten, sie und ihren Freedom Caucus (Freiheitsausschuss) zu ignorieren, wenn er etwas erreichen will. Ihre Forderungen waren vernünftig – zumindest, wenn man an eine verfassungsmäßige Regierung glaubt –, ihr Wille war stark genug, und McCarthy brauchte sie. Es ist interessant, dass Präsident Donald Trump McCarthy als Sprecher unterstützt hat. Die Situation macht McCarthy ziemlich abhängig von Trump, und er weiß das.

„Ich möchte vor allem Präsident Trump danken“, sagte McCarthy vor Reportern, nachdem er seinen Sieg errungen hatte. „Ich glaube nicht, dass jemand an seinem Einfluss zweifeln sollte. Er war von Anfang an bei mir. ... Er war ganz dabei.“

Es bleibt zu hoffen, dass McCarthy seine Versprechen einhält, aber er hat es mit einer starken Opposition zu tun. Von den 222 Republikanern im 118. Kongress sind etwa 50 Mitglieder des Freedom Caucus. *Weniger als die Hälfte* von ihnen hatte den Mut, aufzustehen und Druck auf McCarthy auszuüben, damit er eine „America-first“ (Amerika zuerst)-Agenda annimmt. Es ist fast so, als wollten die Establishment-Republikaner, dass ihre eigene Partei verliert, nur um die Trump-freundlichen Republikaner zu ärgern.

Nachdem die Republikanische Partei den Senat verloren und das Repräsentantenhaus nur knapp gewonnen hatte, standen die Republikaner vor einer Entscheidung: Entweder sie konzentrieren sich auf die Integrität der Wahlen oder sie schließen sich den vielen an, die sagen, dass es an der Zeit ist, „Trump abzusetzen“. Viele prominente Republikaner entscheiden sich für die zweite Option. Der Medienmogul Rupert Murdoch – Eigentümer von Fox News, dem *Wall Street Journal* und der *New York Post* – verdoppelt das Narrativ, dass die Verluste der Republikaner Trumps Schuld sind und dass die Partei vor den Präsidentschaftswahlen 2024 einen neuen Führer braucht. Die *New York Post* erklärte, dass „Trumpty Dumpty“ (Trump der Dummkopf) keine Mauer bauen konnte und deshalb einen großen Sturz erlebte. Das *Wall Street Journal* berichtete, dass „Trump der größte Verlierer der Republikanischen Partei ist“. Fox News weigert sich immer noch, über die Existenz von wahlveränderndem Wählerbetrug zu berichten.

Diese Berichterstattung erweckt den Eindruck, dass die Strategie der etablierten Republikaner nie darin bestand, die Wahl zu gewinnen. Vielmehr bestand die Strategie darin, die *Wahl zu verlieren, um Trump zu vernichten*. Das politische Aktionskomitee des Führers der Minderheit im Senat, Mitch McConnell, gab Unsummen aus, um Anti-Trump-Republikaner wie Lisa Murkowski zu unterstützen, aber so gut wie nichts, um Pro-Trump-Republikaner wie Blake Masters zu unterstützen. Es wird immer deutlicher, wo jeder in der Republikanischen Partei steht.

Trump stand letzten November nicht einmal auf dem Wahlzettel, aber er war der einzige namhafte Republikaner, der Wahlkampf machte. McConnell oder Glenn Youngkin hat man nicht bei Kundgebungen gesehen. Sie lehnten sich zufrieden zurück und ließen Trump die ganze Arbeit machen, in der Hoffnung, dass sie ihm die Schuld für Verluste geben können, die sie nicht verhindert haben. Die gemäßigten Republikaner unterscheiden sich nicht so sehr von den radikalen Demokraten, wie sie sich gerne darstellen. Es ist ihre Apathie, die es den Mitgliedern der Einheitspartei und insbesondere den radikalen Linken ermöglicht, Amerika grundlegend zu verändern.

Sammelausgabenrechnung

Noch bevor der Freedom Caucus McCarthy unter Druck setzte, versprach er, dass er die Staatsausgaben eindämmen würde, wenn die Amerikaner für die Republikaner stimmten. Doch nachdem die Amerikaner den Republikanern eine Mehrheit von 10 Sitzen beschert hatten, stimmten 18 republikanische Senatoren und neun republikanische Abgeordnete für ein lächerlich großes, unverantwortliches, liberales 1,7-Billionen-Dollar-Gesamtausgabengesetz. Das 4155 Seiten umfassende Gesetz ist aufgeteilt in 858 Mrd. Dollar für Verteidigungsprogramme und 787 Mrd. Dollar für diskretionäre Programme außerhalb der Verteidigung. Er erhöht die diskretionären Ausgaben um 200 Milliarden Dollar und trägt zu einem Defizit von 1,2 Billionen Dollar bei.

Das Gesetz leitet Millionen von Dollar an Klimagruppen und an radikale Gruppen, die Menschen mit der Geschlechterideologie indoktrinieren, weiter. Außerdem legt es das republikanische Repräsentantenhaus für ein Jahr lahm und hindert es daran, die Ausgaben einzudämmen und den Amerikanern die Möglichkeit zu geben, Wohlstand zu schaffen. Fox Business-Moderator Larry Kudlow sagte, die Republikaner hätten mit der Verabschiedung des Gesetzes *ihre Wähler verraten*.

Die Berichte des Congressional Budget Office (Haushaltsbehörde des US-Kongresses) zeigen Billionen-Dollar-Defizite, so weit das Auge reicht, und niemand außer ein paar Mitgliedern des Freedom Caucus scheint sich darüber Gedanken zu machen. Eine solche Finanzpolitik wird zum Untergang Amerikas führen, wenn der Tag der Abrechnung kommt, wenn Amerika anfangen muss, Geld zu leihen, um die Zinsen für das bereits geliehene Geld zu bezahlen. Eine solch enorme Verschuldung ist sündhaft (Psalm 37, 21; Sprüche 13, 22). Nathanael Blake vom *Federalist* formulierte es so: „Bundesdefizitausgaben sind nicht so, als würde man persönliche Schulden machen. Es ist wie eine Großmutter, die mit den Kreditkarten ihrer Enkelkinder ein Saufgelage veranstaltet. Es sind Eltern, die die Zukunft ihrer Kinder für ein paar staatliche Almosen weggeben“ (12. Februar 2018).

Die Handschrift ist an der Wand zu erkennen. Amerika steuert auf eine Krise zu, die schlimmer ist als die Große Depression, weil die Einheitspartei sich weigert, Opfer für die Zukunft zu bringen und ihre eigene Macht über alles andere stellt. Einige Demokraten wollen tatsächlich die Wirtschaft der Vereinigten Staaten zum Einsturz bringen, damit sie das System der freien Marktwirtschaft vollständig zum Einsturz bringen und auf seiner Asche eine sozialistische Wirtschaft und Regierung aufbauen können. Dies wird immer deutlicher und steht unmittelbar bevor, und die Republikaner sind *immer noch* zu willensschwach, um etwas dagegen zu unternehmen. Sie reden groß von finanzieller Verantwortung und stimmen dann trotzdem für die Sammelausgabenrechnung.

Und als ob der finanzielle Selbstmord der größten Volkswirtschaft der Welt nicht schon genug wäre, sorgen dies Sammelausgaben auch noch dafür, dass der künftige Präsident nicht in der Lage sein wird, das Problem zu lösen. In diesem weitschweifigen, mit Füllmaterial gefüllten Ansammlung neuer Gesetze war ein Gesetz zur Reform der Wahlzählung enthalten, das zweideutige Bestimmungen des Wahlzählungsgesetzes von 1887 ersetzen soll. Es verbietet dem Vizepräsidenten, sich zu weigern, die vom Kongress ausgezählten Wahlmännerstimmen zu bestätigen. Dieses Gesetz wurde speziell entwickelt, um ein weiteres Szenario wie das vom 6. Januar 2021 zu verhindern, als die Republikaner Vizepräsident Mike Pence aufforderten, die Bestätigung der Wahl so lange zu verweigern, bis die schwerwiegenden Vorwürfe des Wahlbetrugs untersucht wurden.

Bereit für den Krieg

Die Beweise sind erdrückend, dass sowohl Demokraten als auch etablierte Republikaner versuchen, Donald Trump daran zu hindern, jemals wieder ein öffentliches Amt zu bekleiden. Es ist ihnen egal, was das amerikanische Volk will oder sagt, denn sie glauben, dass ihr Wille Gesetz ist.

Deshalb glaubt der Militärhistoriker Victor Davis Hanson, dass Amerika keine Regierungsform mehr hat, in der sich das Volk durch seine gewählten Vertreter selbst regiert. „Ich glaube nicht, dass wir noch eine Republik sind“, sagte er zu Mark Levin. „Ich würde sagen, dass wir uns in einer Übergangsphase zu einer radikalen Demokratie befinden. Und damit meine ich, dass jeder das tun kann, was er an einem bestimmten Tag tun will, wenn er die Macht oder die Stimmen hat. Wir respektieren also das Einwanderungsgesetz nicht; wenn die Leute in der Regierung es abschaffen und die Grenzen öffnen wollen, dann tun sie es. Wenn Sie einen Durchsuchungsbefehl für eine bestimmte FBI-Operation haben wollen, können Sie einen Richter finden und es tun. Wenn man eine Agenda hat und glaubt, die gewählte Macht zu haben, respektiert man keine Leitplanken oder Verbote, die die verfassungsmäßige Republik aufgestellt hat, um Machtmissbrauch zu verhindern“ (14. Aug. 2022).

Dies ist eine schockierende, aber zutreffende Beschreibung des heutigen Amerikas. Apathische Republikaner stehen beiseite, während radikale Demokraten eine kommunistische Agenda vorantreiben und bewaffnete Geheimdienste die wenigen Menschen verfolgen, die den Mut haben, aufzustehen und zu kämpfen.

Das prophetische Bild in 2. Könige 14, 26-27 spielt sich heute in Amerika ab: „Denn der Herr sah *den bitteren Jammer Israels* [prophetisch: Amerikas] an, dass sie bis auf den letzten Mann dahin waren und *kein Helfer in Israel war*. Und der Herr hatte nicht gesagt, dass er den Namen Israels austilgen wollte unter dem Himmel, und errettete sie durch Jerobeam, den Sohn des Joasch.“

Das Land hat *keinen Helfer!* „Satan hat sicherlich eine Menge Hilfe!“, schrieb mein Vater in seinem Artikel in der *Posaune*, [Bereit für den Krieg](#). „Aber 2. Könige 14 zeigt, dass es keinen Helfer für Israel gibt. Herr Lindell hat sich so sehr für die Aufdeckung von Wahlbetrug eingesetzt, dass er beinahe sein Unternehmen verloren hätte. Es gibt nicht viele Menschen, die bereit sind, solche Opfer zu bringen. Aber er hat keine wirkliche Macht. Es gibt keinen Helfer – keine wirkliche Macht, die Präsident Trump und Amerika zu Hilfe kommt. Es gibt dort keinen Helfer, außer Gott! Gott sieht alles, was geschieht. Und diese Verbrecher werden auf etwas gestoßen, mit dem sie noch nie konfrontiert wurden. Gott wird Israel retten – andernfalls würde Barack Obama den Namen Israels auslöschen!“

Trotz der überwältigenden Macht der Einheitspartei in der Legislative und der enormen Macht des „tiefen Staates“ in der Exekutive wird sich der Krieg um die Wiedergewinnung der gestohlenen Wahlen bald intensivieren. Die Tatsache, dass Donald Trump Kevin McCarthy unter Druck setzen konnte, eine „America-first“-Plattform anzunehmen, könnte darauf hindeuten, dass er mehr Macht hat, als den Menschen bewusst ist. Beobachten Sie also weiterhin das Feuerwerk im Kongress. Wir wissen natürlich nicht genau, wie sich das Ganze entwickeln wird, aber Sie können sicher sein, dass Trump *nicht verschwinden wird*, bis er die Rolle erfüllt hat, für die Gott ihn gebraucht.

Aber jeder von uns muss auch wissen, dass es nicht ausreicht, das Böse zu erkennen, das von der radikalen Linken verübt wird. Es reicht auch nicht aus, auf Donald Trump, den modernen Jerobeam, zu setzen. Sie müssen an Gott glauben und bereuen. Gott hat Herrn Trump zum ersten Mal benutzt und ist dabei, ihn erneut zu benutzen.